

I. Die Hohenzollern und ihre Wahlsprüche.

I. Die Kurfürsten von Brandenburg. 1415—1701.

- Friedrich I. 1415—1440. Wer Gott getraut, den verläßt er nicht.
Friedrich II. Eifenahn 1440—1470. Beten und arbeiten.
Albrecht Achilles 1470—1486. In Gott's Gewalt hab' ich's gestalt; er hat's gefügt, daß mir's genügt.
Johann Cicero 1486—1499. All' Ding ein Weil.
Joachim I. Nestor 1499—1535. Durch Gericht und Gerechtigkeit.
Joachim II. Hektor 1535—1571. Wohlthäter sein für alle, das ist Fürstenart.
Johann Georg 1571—1597. Gerecht und milde.
Joachim Friedrich 1597—1608. Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang.
Johann Sigismund 1608—1619. Dem Recht getreu und meinem Volk.
Georg Wilhelm 1619—1640. Anfang, bedenk' das End'.
Friedrich Wilhelm, d. gr. Kurfürst 1640—1688. Gott meine Stärke.
Friedrich III. 1688—1701. Jedem das Seine.
(seit 1701 König Friedrich I.)

II. Die Könige von Preußen, seit 1701.

- Friedrich I. 1701—1713.
Friedrich Wilhelm I. 1713—1740. Auch der Sonne weicht er — der preußische Adler — nicht.
Friedrich II., der Große 1740—1786. Für Ruhm und Vaterland.
Friedrich Wilhelm II. 1786—1797. Aufrichtig und standhaft.
Friedrich Wilhelm III. 1797—1840. Meine Zeit in Unruhe, meine Hoffnung in Gott.
Friedrich Wilhelm IV. 1840—1861. Ich und mein Haus wollen dem Herrn dienen.
Wilhelm I. 1861—1888 (seit 1871 deutscher Kaiser). Gott mit uns.

III. Die deutschen Kaiser, seit 1871.

- Wilhelm I. 1871—1888.
Friedrich III. 1888 (9. März bis 15. Juni). Furchtlos und beharrlich.
Wilhelm II. seit 15. Juni 1888. Allweg gut Zolke.

II. Allmähliche Vergrößerung unseres preußischen Vaterlandes.

(Die wieder abgetretenen Länder sind nicht aufgenommen.)

- Kurfürst Friedrich I. regiert über die Altmark und den größten Teil der heutigen Provinz Brandenburg.
Kurfürst Albrecht Achilles erwirbt das Herzogtum Krossen.
Kurfürst Johann Sigismund: Kleve, Mark, Ravensberg (1614), Herzogtum Preußen (1618).
Der große Kurfürst: Hinterpommern, Kammin, Magdeburg, Halberstadt, Minden (1648).
König Friedrich I.: Mörs, Lingen, Tecklenburg.
Friedrich Wilhelm I.: Obergeldern, Vorpommern (1720).
Friedrich der Große: Schlessien mit Glatz (1742), Westpreußen außer Danzig und Thorn nebst dem Lande an der Nege (1772).
Friedrich Wilhelm II.: Danzig nebst Thorn, Posen (1793 und 1795).
Friedrich Wilhelm III.: Nördliche Hälfte von Sachsen, Neuvorpommern mit Rügen, den größten Teil von Westfalen und der Rheinprovinz (1815).
Friedrich Wilhelm IV.: Hohenzollern (1850), Jabegebiet (1853).
Wilhelm I.: Schleswig-Holstein, Hannover, Hesse-Nassau mit Frankfurt am Main (1866), Elsaß-Lothringen (1871 für Deutschland).
Wilhelm II.: Helgoland (1890).